

UMGANG MIT SUBTILEN ENERGIEN WÄHREND DER ERDVERÄNDERUNGEN

Die Hathoren
3. Februar 2007

In dieser Mitteilung möchten wir einige Vorschläge machen zum Umgang mit Euren eigenen subtilen Energien, vor, während und nach Erdaktivitäten, wie etwa Erdbeben und Vulkanausbrüchen.

Wegen der Energiemuster der Erde und der wachsenden Unbeständigkeit der Erdveränderungen, die jetzt auf Euch zu kommen, sind alle möglichen Menschen empfänglich geworden für die subtilen energetischen Auswirkungen von Erdveränderungen, die auf der anderen Seite des Erdballs geschehen. Tatsächlich ist die Nähe zu einem Erdbeben nicht der Hauptfaktor, was subtile Energien angeht. Diese Mitteilung ist hauptsächlich für diejenigen gedacht, die von sensitiver Natur sind. Das bezieht spirituell fortgeschrittene Personen mit ein, jene, die sich im bewussten Prozess der Evolution befinden, und auch Kinder und Tiere, die wir „unschuldig“ nennen.

Vor einem seismischen Ereignis werden Druckwellen vom zentralen Punkt dieser Aktivität aus und entlang den entsprechenden Verwerfungslinien ausgesandt. Diese Druckwellen schaffen buchstäblich Veränderungen in der subtilen Energie der Erde und entsprechend der Stärke des Bebens können Individuen betroffen werden, die Tausende von Meilen entfernt sind. Wenn wir das Gitternetz der Erde und die Verwerfungslinien betrachten, die durch den Feuerring laufen, der sich von der Nordostküste Russlands, der chinesischen Küste nach Japan hin erstreckt, dann hinunter nach Australien, Neuseeland und hinauf zur Westküste von Süd-, Zentral- und Nordamerika verläuft und vor der Küste von Alaska endet, nicht weit von seinem Ursprung vor der Küste Russlands, sehen wir einen enormen Anstieg von tektonischem Druck. Wir sehen auch einen Anstieg von seismischem Druck im Yellowstone-Gebiet der Vereinigten Staaten. Wenn wir die Tätigkeit der Erdverwerfungen betrachten, sehen wir die Möglichkeit unerwarteter Erdaktivitäten an den Ostküsten der USA und Kanadas. Wir ziehen vor, nicht in eine ausführliche Beschreibung von Möglichkeiten zu gehen, denn sie sind bedeutungslos angesichts der schnellen Veränderungen im Stand der Dinge.

Es gibt komplexe Netzverbindungen zwischen dem Feuerring und anderen Verwerfungslinien. Sie enthalten offenbar unverbundene Linien, die durch Teile von China, Indien, Pakistan und durch die Türkei, Griechenland und Italien laufen. Eure geologische Wissenschaft hat keine direkte Beziehung zwischen ihnen gefunden, aber in unserer Sichtweise von Erdenergien, nehmen wir einen direkten Zusammenhang wahr, nicht so sehr durch die klassischen Verwerfungsstrukturen, sondern durch die harmonischen Beziehungen zwischen den verschiedenen Schichten der Erde, wie z.B. ihrer Kruste und den tieferen Schichten, die sich zum Erdmantel hin erstrecken. Diese harmonischen Beziehungen werden nicht nur durch Bewegungen der tektonischen Platten, sondern auch durch solare Aktivität bewirkt. Das ist ein energetisches Phänomen, und die Sonne befindet sich in einer Periode zunehmender Aktivität, die wir für mindestens einige Jahre andauern sehen.

Wir haben früher gesagt, dass Energiewellen aus der Tiefe des Weltraums, die mit dem Bewusstsein zusammenhängen, Eure Sonne getroffen haben und von dort aus in den Mantel Eurer Erde vorgedrungen sind. Das menschliche Bewusstsein hat das Potential, viel von diesen

Harmonien zu mildern oder zu transformieren, aber es konnte nicht diesem Potential gemäß leben.

Wenn wir uns die Wahrscheinlichkeiten ansehen, können wir nur sagen, dass Ihr Euch auf harte Zeiten gefasst machen könnt. Hinsichtlich Milderung oder Veränderung kann nicht viel getan werden. Die Erde ist am Beginn einer Säuberungsaktion ihrer selbst. Über was wir hier reden wollen, sind die subtilen Energien, auf die Ihr einwirken könnt.

Zu allererst gibt es da mit der Zunahme der seismischen Aktivitäten eine Neigung zu Aufregung, unstillen Emotionen, verstörten Gedankenmustern, Schwierigkeit des Kurzzeitgedächtnisses, Reizbarkeit, Irrationalität, ein Gefühl, eingezwängt oder in einer Falle zu sein. Schlafstörungen gehören oft dazu, ebenso ein allgemeines Gefühl von Depression, Verzweiflung oder Unwohlsein und plötzliche Gefühle von Ausgelaugtsein. Allgemein gesagt, werden diese Symptome am stärksten diejenigen betreffen, die sich am nächsten an den betroffenen Verwerfungslinien befinden. Aber sensitive Individuen können auch über große Entfernungen hinweg betroffen sein.

Entlang den betroffenen Verwerfungslinien haben sich vielfache Frequenzen entwickelt. Einige davon sind ELF's, extrem niedrige Frequenzen, die auf einem langsamen schwachen Wellenmuster reisen und Tausende von Meilen durch die Erde reisen können. Andere Frequenzen liegen im hohen Bereich und können vom menschlichen Ohr nicht gehört werden, aber einige Tiere sind dazu fähig. Dennoch, nur weil man es nicht hören kann, heißt das nicht, dass es keinen Einfluss auf Euch hat. Tatsächlich sind diese ultrahohen Frequenzen, die von den Verwerfungsaktivitäten ausgehen, sehr störend für das subtile Energiefeld der Menschen und Tiere, wie auch viele der ELF's es sind. Während solcher seismischen Aktivitäten können plötzliche unerklärliche Kopfschmerzen auftreten und ohne erkennbaren Grund wieder verschwinden. Während man sich in den eigentlichen seismischen Vorgang bewegt, kann die Druckwelle sich in eine physische Erdbewegung umwandeln. Das sind keine bloßen Vermutungen. Es ist offensichtlich, wenn man sich mitten in einem Erdbeben befindet. Nach einem seismischen Ereignis gibt es alle Arten von Komplikationen hinsichtlich der Harmonien. Auf der physischen Ebene sind Nachbeben ein Teil davon. Ein anderer Aspekt sind komplexe Frequenzen, die aus der Verwerfungslinie hervorgehen, während sie sich in ihre neue Konfiguration begibt. Noch einmal, einige dieser Frequenzen sind ELF's und können Tausende von Meilen entfernt gespürt werden. Andere liegen im ultrahohen Bereich und beide werden weiterhin Tiere und Menschen negativ beeinflussen.

Auf grobstofflichem Niveau haben wir vorgeschlagen, dass jene, die in wahrscheinlich betroffenen Gebieten leben, Nahrung und Wasser für eine solche Möglichkeit bereit halten, aber das sind praktische Erwägungen, und es macht Sinn, dass jeder überall auf der Erde solche Vorkehrungen trifft, denn unstete Wetterbedingungen werden Teile der Erde heimsuchen, die von Erdbeben nicht berührt werden.

Wir wünschen, dass Ihr Eure Aufmerksamkeit auf etwas lenkt, das am besten mit Hyperphysik und Umgehen mit subtilen Energien beschrieben werden kann, wenn Ihr Euch in einem seismischen Vorgang befindet oder davon in Mitleidenschaft gezogen seid. Wir haben bei früheren Gelegenheiten, einige Beschreibungen des Holons des Gleichgewichts, dem Oktaeder, gegeben. Es ist einfach, aber äußerst wirksam beim Umgang mit subtilen Energien. Dennoch gibt es eine andere Eigenschaft dieser geometrischen Form. Sie kann Euch in Augenblicken extremer Erdveränderung schützen, aber Ihr müsst die Fähigkeit beherrschen, es nach Wunsch zu erschaffen, damit Ihr bei einem solchen Ereignis auf der Erde Eure Angst

vermeiden und in das Holon eintreten könnt. Was wir nun beschreiben werden, ist höchst komplex, aber wir werden versuchen, es einfach zu machen.

In unserer Sicht entwickelt sich Eure Erde in einen anderen Energie-Zustand hinein. In den Augenblicken extremer Erdaktivität wird das Gebiet, das die Verwerfungslinie umgibt, zu etwas wie einem Super-Leiter (*s. anschließenden Kommentar). Wenn Ihr das Holon des Gleichgewichts, das Oktaeder, um Euch herum erschaffen habt, besteht eine Tendenz, durch den supraleitenden Zustand intakt hindurch zu gehen. Diese Geometrie ermöglicht Euch auch größeren Zugang zu dem Aspekt Eures Seins, der sich außerhalb von Zeit und Raum befindet, und erlaubt Euch, in intuitiver Weise Euch körperlich an den Ort zu begeben, der am besten geeignet ist.

Für diejenigen, die sich in großer Entfernung von einem größeren seismischen Ereignis aufhalten, lassen sich die gleichen Prinzipien anwenden. Wenn auch Euer physischer Körper nicht von der Erdbewegung betroffen sein mag, kann Euer subtiler Energiekörper es sein, und das trifft besonders zu, wenn Ihr von sensitiver Natur seid. Wenn Ihr eine Störung fühlt, ist es gut, wie wir schon gesagt haben, das Holon des Gleichgewichts augenblicklich, beinahe reflexartig, zu erschaffen. Das wird Euch ermöglichen, einige der für Euch negativen Effekte zu lindern.

Für diejenigen, die sich in extrem unbeständigen Wetterbedingungen befinden, kann das gleiche Holon eine schützende Auswirkung haben. In solchen Augenblicken existiert der supraleitende Zustand nicht, denn diese Art Zustand wird von der Aktivität der Verwerfungslinien geschaffen, aber wenn Ihr Euch mit Eurem Aspekt außerhalb von Zeit und Raum verbindet, erlaubt Euch das, intuitiver und ausgeglichener zu handeln.

Wie wir bereits erwähnten, neigt das um ein Epizentrum herum gelegene Gebiet bei einem extrem schweren Beben dazu, supraleitend zu werden. Aus unserer Sicht haben diese supraleitenden Zustände geometrische Formen und können als kleine Blumen oder Schneeflocken wahrgenommen werden. Mit Sicherheit sind sie für alle in physikalischer, irdischer Gestalt in ihrer Nähe äußerst zerstörerisch, aber vom Weltraum und der Perspektive der Interdimensionalität aus gesehen, sind die komplexen Geometrieformen der supraleitenden Felder schön, und wir sehen eine direkte Verbindung zwischen ihnen und den Kornkreisen. Supraleitende Felder, die sich um Epizentren von Erdbeben herum befinden, sind auch Formen von Information. Sie sind nicht zufällige Effekte von tektonischen Platten, die aufeinander prallen. Das ist nur ein kleiner Teil des Puzzles. Es stimmt, dass die tektonische Reibung in der dreidimensionalen Welt einen großen Teil davon ausmacht, aber in anderen Dimensionen geht es anders zu.

Aus unserer Perspektive werden supraleitende Felder auf der Erde zunehmen, ob sie nun seismische Aktivitäten, Kornfelder oder elektromagnetische Energien sind. Aus unserer Perspektive sind diese Phänomene Mitteilungen der Erde selbst. Die Mehrheit der Kornkreise, die wirkliche Kornkreise sind und nicht irgendein Schwindel, sind interdimensionale Kommunikationen der Erde. Einige dieser Kommunikationen sind tatsächlich interdimensionale Wesen in Wechselwirkung mit der Erde. Diese Art von Kornkreisen sind Signaturen, eine lebendige Aufzeichnung einer interdimensionalen Kommunikation zwischen der Erde und interdimensionalen Besuchern.

Die Erde als ein bewusstes Wesen ist nicht nur Teil seines Sonnensystems und der Milchstrasse, sondern ist auch tiefster Weltraum auf eine Weise, die Eure Physik nicht versteht. Die Erde bewegt sich aufwärts in ihrer bewussten Wahrnehmung. Sie ist wie eine Schlange, eine

Natter, die ihre alte Haut abstreift. Ob die Menschheit ein Teil dieser neuen Erde sein wird, ist noch nicht klar. Klar ist, dass die Erde sich bewegt. Für Individuen, die sich spirituell entwickeln, ist das kein Grund zur Angst. Es ist eine außerordentliche Gelegenheit, hyperdimensionale Physik in Aktion zu sehen, denn wenn die supraleitenden Felder in ihren verschiedenen Formen auf der Erde zunehmen, könnt Ihr auf diesen Energiezuständen in höhere und exquisite Bewusstseinsformen reisen. Sie sind, auf eine sehr wirkliche Weise, wie Tore in die höheren Dimensionen der Erde. Sie sind eine Einladung, Eure Gebundenheit an das Oberflächenbewusstsein buchstäblich und im übertragenen Sinn zu verlassen und in das außergewöhnliche Mysterium und die exquisite Geburt einer neuen Erde einzutreten.

Im Augenblick Eurer eigenen physischen Geburt in dieses Leben habt Ihr nicht gewusst, was geschieht – nur dass ein großer Druck auf Euch lastete und eine Bewegung, die Ihr nicht anhalten konntet. Dieses ist in vielerlei Hinsicht ein ähnlicher Vorgang für die Erde selbst. Neue Welten erheben sich aus der Welt, die sich vor Euren Augen befindet.

Der Grund für Euer Hiersein liegt jetzt vor Euch.

Die Hathoren

***Gedanken zu dieser Botschaft der Hathoren**

Tom Kenyon

Verschiedene Dinge kommen mir in den Sinn, wenn ich mir die jüngste Botschaft der Hathoren ansehe. Als erstes: es ist die ernüchterteste Botschaft, die sie über die über die Erdveränderungen gesendet haben. Sie machen niemals Vorhersagen über irgendetwas und ziehen es vor, in Möglichkeiten zu sprechen. Immer wieder haben sie mir gesagt, dass eine Situation durch die Macht der Wahl geändert oder abgewendet werden kann. Und das gilt sicherlich auch für das, was sie jetzt sagen. Aber der Ton der Botschaft ist anders, und es ist höchst ungewöhnlich, dass sie zwei planetarische Botschaften innerhalb von etwa zwei Wochen gesendet haben, d.h. sie haben es niemals vorher getan.

Seit einiger Zeit schon haben die Hathoren gesagt, dass wir am Anfang der Erdveränderungen sind. Und die kürzliche Zunahme von Stürmen und sich ändernden Wetterverhältnissen weltweit scheinen darauf hinzuweisen. Seit die Hathoren begannen, mir planetarische Informationen zu geben, um sie mit anderen zu teilen, haben sie stets behauptet, dass das menschliche Bewusstsein auf kreative Weise mit den subtilen Energien des Planeten in Wechselwirkung steht und dass diese Wechselwirkungen gewissermaßen Erbeben und sogar Wetterverhältnisse beeinflussen. Dieses Konzept liegt völlig außerhalb der Ansichten der modernen Wissenschaft und dennoch scheint mir etwas daran zu stimmen.

Da die Hathoren viel Wert darauf zu legen scheinen, das Holon des Gleichgewichts zu übermitteln, glaube ich dass es hilfreich sein könnte, diese geometrische Form etwas weiter zu diskutieren. Wir erhielten verschiedene E-Mails von Leuten von überall her, die um Erklärung gebeten haben. Hier ist, was die Hathoren in ihrer vorhergehenden Botschaft sagten, die nur etwa zwei Wochen vor der jetzigen kam.

„Wir schlagen Euch vor, damit zu experimentieren, damit zu spielen und diese sehr einfache Geometrie zu beherrschen. Tragt es ständig mit Euch in Eurem Bewusstsein, so dass Ihr es

nach Wunsch erschaffen könnt, wenn Ihr es braucht, sowohl für Euch selbst als auch für die, die mit Euch verbunden sind.

Es wird Holon genannt, und dasjenige, auf das wir uns hier beziehen, ist das Oktaeder oder das Holon des Gleichgewichts. Stellt Euch vor, dass Ihr von einer Lichtpyramide umgeben seid, die sich über Euch hinaus erstreckt und stellt Euch eine gleiche Pyramide darunter vor. Es sind Pyramiden, die über einem Quadrat errichtet sind, eine zeigt nach oben, und die andere zeigt nach unten. Ihr befindet Euch im Zentrum davon. Wenn Ihr liegt, seid Ihr auf dem Quadrat, wo sich die Fundamente der beiden Pyramiden berühren, und die Pyramide über Euch entspricht genau der Pyramide unter Euch. Ihr könnt sie so groß oder so klein machen, wie Ihr wollt, solange wie Ihr völlig darin eingeschlossen seid.

Wenn Ihr steht oder sitzt, geht die Achse des Oktaeders genau durch die Mitte Eures Körpers; sodass, wenn Ihr eine Linie von der Spitze der oberen Pyramide zur Spitze der unteren ziehen würdet, diese Linie durch die Mitte Eures Körpers ginge. Dieses Oktaeder gleicht Energie aus. Es gleicht den männlichen und den weiblichen Aspekt des Bewusstseins aus. Lasst Euch nicht von seiner Einfachheit täuschen! Es ist ein machtvolles Werkzeug zur Ausgleichung subtiler Energien.“

Das Oktaeder ist eins von fünf dreidimensionalen geometrischen Figuren, die zusammen als die platonischen Körper bekannt sind. Das Oktaeder hat insgesamt acht Seiten und sein Name leitet sich ab von okta = acht. Die obere Pyramide hat vier Seiten und die untere hat vier Seiten, und die Basen beider Pyramiden bilden zusammen in ein Quadrat. Die platonischen Körper sind in der Natur zu finden, besonders in der Form kristalliner Strukturen, ebenso wie in atomaren und molekularen Strukturen. In der Esoterik hat jeder der platonischen Körper eine besondere energetische Auswirkung. Einige Leute haben uns E-Mails geschickt und gefragt, ob das Oktaeder dasselbe ist wie der Stern Tetraeder – nein, das ist es nicht.

Der Stern Tetraeder besteht aus zwei Pyramiden auf dreieckiger Basis, die nicht an der Basis miteinander verbunden sind. Sie durchdringen einander. Der Sterntetraeder hat auch zum Oktaeder unterschiedliche energetische Auswirkungen.

Es gibt wahrscheinlich verschieden geometrische Muster, die die Hathoren für Ihren gebrauch gewählt haben könnten, aber ich habe den Verdacht, dass ein Grund, das Oktaeder zu wählen, darin liegt, dass sie sehr pragmatisch sind. Es fällt den meisten Menschen leichter, das Oktaeder in ihrer Vorstellung zu erschaffen als einige der mehr komplizierten geometrischen Formen.

Als ich zum ersten Mal Informationen über das Holon des Gleichgewichts von den Hathoren erhielt, dachte ich, dass es ziemlich simpel ist. Aber manchmal sind die einfachen Dinge am besten. Ich habe keinen Zweifel, dass dieses Holon ein Gefühl der Ausgeglichenheit schafft, wenn es angewendet wird. In der früheren Botschaft der Hathoren fand ich ihre Bemerkungen darüber, Holons in Gebiete der Erde und/oder zu Personen in Not zu senden, besonders interessant.

Aber in dieser letzten Botschaft betonen die Hathoren, dass wir gut daran täten, diese Holons in einem Augenblick, reflexartig, zu erschaffen. Wenn sie Recht haben über das, was kommt, dann ist das wohl ein guter Rat.

In Ergänzung zu ihren Bemerkungen über die eskalierenden Erdveränderungen fand ich eine Information interessant und problematisch, nämlich dass die Verwerfungslinien von Erdbeben

supraleitende Zustände hervorbringen. Ich bin kein Physiker und deshalb in Verlegenheit, aber so wie ich es verstehe, haben supraleitende Zustände mit der Leitung von Elektrizität durch Metalle zu tun. Normalerweise gibt es einen Widerstand gegen elektrischen Strom in Metallen. Aber wenn Metalle extrem abgekühlt werden, sinkt der Widerstand gegen Elektrizität. In Quecksilber, zum Beispiel, gibt es beim absoluten Nullpunkt keinen Widerstand gegen Elektrizität. Unter bestimmten Bedingungen werden supraleitende Umstände mit Anti-Schwerkraft verbunden. Hier gibt es ein Problem. Erdbeben entstehen, physikalisch gesehen, durch Reibung, genauer gesagt, die Reibung zwischen den tektonischen Platten. Und Reibung erzeugt Wärme, nicht Kälte. Wahrscheinlich wäre die Hitze im Epizentrum eines Erdbebens wirklich sehr groß. Wie kann es dann ein Zustand von Supra-Leitung geben?

Ich wandte mich an die Hathoren wegen dieses Dilemmas, und sie sagten, ja, es herrscht Hitze als Ergebnis der Reibung. Aber es gibt einen Augenblick während eines seismischen Vorgangs, in dem die zugrunde liegende interdimensionale Natur eines Erdbebens den Elektromagnetismus auf ungewöhnliche Weise beeinflusst. Der Effekt der Verschiebung von Dimensionen erschafft eine Art von interdimensionaler Blase in „Donut“-Form, die für einen Moment einen sehr hohen supraleitenden Zustand schafft. Mit anderen Worten, inmitten der großen Hitze, die durch Reibung von Felsen gegen Felsen hervorgerufen wird, gibt es einen kurzen Augenblick, in dem die interdimensionale Physik einen supraleitenden Zustand herstellt. Und sie, die Hathoren, sagen nun, dass das Holon des Gleichgewichts auf diese Art von supraleitenden Zuständen auf positive Weise einwirkt.

Zum Schluss: Ich war wie Vom Donner gerührt durch ihre letzte Zeile – der Grund für Euer Hiersein liegt jetzt vor Euch. Ich wünsche Euch und Euren Lieben einen so angenehmen Durchgang durch dieses Nadelöhr wie nur möglich. Und erinnern wir uns daran, wenn die Erde sich – buchstäblich oder im übertragenen Sinn - unter unseren Füßen bewegt, den Augenblick zu ergreifen und auf der Welle in die Ekstase und Großartigkeit zu reisen, die immer gleich hinter jedem Augenblick unseres Lebens liegen.

Übersetzung von **Ingrid Riedel**

www.tomkenyon.com

© 2007 Tom Kenyon. All rights reserved.

You may make copies of this message and distribute in any media as long as you change nothing, credit the author, and include this copyright notice and web address.

Web Design by [MacWorks](#)